

## Sportbootführerschein-See

### 1. Gesetzliche Regelungen

Jeder Schiffsführer, der auf Seeschiffahrtsstraßen (bis 3 sm ab Küstenlinie, in gekennzeichneten Fahrwassern im Küstenmeer, u.a.) mit einem Sportboot mit einer installierten Maschinenleistung von mehr als 3,68 kW (5 PS) fahren will, benötigt als amtlichen Befähigungsnachweis den Sportbootführerschein-See. Der Schein wird im Ausland (z.B. Kroatien) anerkannt. Mindestalter 16 Jahre.

Der Besitz des Sportbootführerschein-See gilt als eine der Zulassungsvoraussetzungen für den Erwerb der weiterführenden amtlichen Befähigungsnachweise Sportküstenschifferschein (SKS) und Sportseeschifferschein (SSS).

### 2. Theoriekurse bei der BSV

Die Ausbildung gliedert sich in eine theoretische und eine praktische Ausbildung. Die theoretische Ausbildung hat das Ziel, den Teilnehmern neben dem reinen Prüfungsstoff das für die sichere Schiffsführung erforderliche Basiswissen und die zum Gesamtverständnis erforderlichen Hintergrundinformationen zu vermitteln. Ausbildungsthemen sind:

#### **Sicherheit - Seemannschaft**

Die wichtigsten Verhaltensregeln an Bord, Verantwortung des Schiffsführers, Mindestausrüstung für Fahrzeug und Personen, Ausrüstung auf seegängigen Schiffen, Sicherheitsmaßnahmen des Schiffsführers vor dem Auslaufen, Verhalten bei Mensch-über-Bord, Sicherheitsmaßnahmen bei verminderter Sicht und vor schwerem Wetter, Sicherheitsmaßnahmen beim Tanken und bei Flüssiggas an Bord, sicheres Fahren in engen und flachen Gewässern, Notsituationen und Hilfeleistung bei Unfällen, Handhabung der Sicherheitsausrüstung u. Seenotsignalmittel, Verhalten bei Feuer an Bord, Umweltgerechtes Verhalten, Slippen und Trailern (Straßenverkehrs-Zulassungsordnung). Tauwerk und Knoten.

#### **Schiffahrtsrecht 1 – Kollisionsverhütungsregeln (KVR)**

Verkehrsordnungen auf den Seeschiffahrtsstraßen und Geltungsbereiche, Grundregeln für das Verhalten im Verkehr, Lichterführung und Signalkörper für Maschinen- und Segelfahrzeuge, in der Fahrt beeinträchtigte Fahrzeuge, fischende Fahrzeuge, Ankerlieger, Grundsitzer und Schleppzüge, Fahr- und Ausweichregeln, Verhalten in Verkehrstrennungsgebieten, Verhalten bei verminderter Sicht, Notsignale.

#### **Schiffahrtsrecht 2 – Seeschiffahrtsstraßenordnung (SeeSchStrO)**

Lichterführung und Signalkörper für Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern, Fahr- und Vorfahrtsregeln im Fahrwasser, Fahrgeschwindigkeit, Sperrungen und Warngelände, Gebots- und Verbotssregeln zum Anlegen und Festmachen, Verhalten beim Schleusen, Schallsignale gem. SeeSchStrO, Regeln für Wasserski und Wassermotorrad, Besondere Vorschriften im Nord-Ostsee-Kanal.

#### **Navigation – Kartenaufgaben**

Nautische Veröffentlichungen, geographische Koordinaten und Konstruktion der Seekarte (Mercatorprojektion), Dis-

tanzmessungen, Ablesen und Eintragen von Positionen, Schiffahrtszeichen (Lateral- und Kardinalsystem), Darstellung der Betonung in den Seekarten, Kompass und Kurse, praktische Kursbestimmung (Kompasskurs, Missweisung, Deviation, Kartenkurs), Geschwindigkeitsmessungen (Fahrzeit, Geschwindigkeit und Distanz), Koppeln und Loten, Besteckversetzung, Peilungen (Magnetkompass-Peilung, Seitenpeilung, Kreuz- und Deckpeilungen), Leuchtfeuer (Tragweite, Sichtweite, Kennungen) im Lateral- und Kardinalsystem, Navigation im Fahrwasser bei Dunkelheit, kleine Gezeitenkunde.

#### **Technik an Bord - Fahrzeugführung unter Antriebsmaschine**

Rumpfformen bei Motorbooten (Verdränger, Gleiter), Rumpfgeschwindigkeit, Antriebsarten, Verbrennungsmotoren, Außenborder und Quickstoppeinrichtung, Getriebe-Antriebswelle-Propeller, Ruderwirkung und Radeffekt, Derivation, Kraftstoffanlage, Stromversorgung und Flüssiggas, Funktionsprüfung und Wartung, Ursachencheck bei technischen Störungen, Maßnahmen für das Winterlager, Grundsätze beim Ab- und Anlegen unter Antriebsmaschine, Wenden auf engem Raum, Ab- und Anlegen bei Wind und Strom, Schleppen unter Maschine.

#### **Wetterkunde**

Informationen über das Wetter, Bewölkungsgrad, Wettersymbole in Wetterkarten, Wind und Seegang gem. Beaufort, Wetter in einer Zyklone, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Wetterelemente (Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck), Entstehung von Luftdruckunterschieden, thermische Zirkulation, Wolkenbildung, Land-Seewind-Prinzip, Beurteilung von Wetteränderungen, Gewitterbildung, Wolkentypen, Globale atmosphärische Zirkulation, Gradientkraft, Corioliskraft, Winde an Tiefdruck- und Hochdruckgebieten, Passatwinde.

Der Theoriekurs wird in der Regel als Wochenendkurs an 2 Wochenenden hintereinander durchgeführt und hat eine Stundenzahl von ca.  $4 \times 7 = 28$  Zeitstunden.

Als begleitende Kursunterlagen und zur Vorbereitung auf die Prüfungen wird folgende Literatur dringend empfohlen bzw. ist folgendes Lernmaterial erforderlich.

- Sportbootführerschein See; Autoren: Overschmidt / Bark; Verlag Delius Klasing; ISBN 978-3-7688-0736-4, ab 26. überarbeitete Auflage – empfohlen
- Navigationsbesteck (Navigationsdreiecke + Navigationszirkel) – erforderlich.

Diese Lernmittel können vor Kursbeginn bei der BSV käuflich erworben werden.

Wir weisen darauf hin, dass es für eine erfolgreiche Theorie-Prüfung normalerweise nicht ausreicht, nur den Theoriekurs zu besuchen. Vielmehr sollte genügend Zeit für eigenes intensives Lernen und Nacharbeiten des Stoffs anhand der Kursunterlagen eingeplant werden.

### **3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Theoriekurs**

Praktische Erfahrung auf Sportbooten

### **4. Kursanmeldung**

Die Anmeldung zum Theoriekurs erfolgt bei der BSV-Kursanmeldestelle: online unter [www.bsvammersee.de](http://www.bsvammersee.de), bzw. direkt bei Elisabeth v. Buttlar, Reutterstr. 24, 80687 München, Tel. 089 - 54 63 80 71, Fax 089 – 56 82 02 80, E-Mail: [elisabeth.von.buttlar@bsv-ammersee.com](mailto:elisabeth.von.buttlar@bsv-ammersee.com).

### **5. Praxisausbildung und Prüfung**

Für den SBF-See werden die praktische Ausbildung auf einem Motorboot und die theoretische und praktische Prüfung bei unseren Mitgliedern Angelika und Klaus Michael in Utting durchgeführt. Auskünfte und Anmeldung unter Telefon: 08806-7716 - Telefax: 08806-9395 Mobiltelefon: 0172-8902217 - E-Mail: [info@seefahrtschule.com](mailto:info@seefahrtschule.com)

### **6. Die nächsten Termine für den Theoriekurs**

**Kurszeiten sind jeweils 10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr.** Die Ausbildungsthemen werden nach Möglichkeit (ohne Anspruch) wie folgt auf die Termine verteilt:

	Vormittag	Nachmittag	Nächste Termine
1. Tag	Sicherheit – Seemannschaft	Schiffahrtsrecht (Allgemeines) Schiffahrtsrecht (KVR)	<b>Sa. 30.10.2010</b>
2. Tag	Navigation	Navigation Kartenaufgaben 1	<b>So. 31.10.2010</b>
3. Tag	Wetterkunde	Technik – Antriebsmaschine <i>Wiederholung</i>	<b>Sa. 06.11.2010</b>
4. Tag	Navigation Kartenaufgaben 2	Schiffahrtsrecht (SeeSchStrO) <i>Wiederholung</i>	<b>So. 07.11.2010</b>
5. Tag	<i>Ergänzungen für SBF-Binnen</i>	<i>Ergänzungen für SBF-Binnen</i>	Sa. 13.11.2010

Kursort: Gaststätte HendlHouse, VerdisträÙe 125, 81247 München (Änderung vorbehalten).

SL: Peter Meusel

KL: Friedemann Jaeger